Dritter Zyklus des Forums Fischschutz und Fischabstieg

Projekt

Dauer

Jun 2019 - Jan 2023

Forum Website

Mit dem Ziel der Wasserrahmenrichtlinie einen "guten ökologischen Zustand" in allen Oberflächengewässern bis 2015 zu erreichen, waren und sind die Mitgliedstaaten verpflichtet, mehr Gewicht auf hydromorphologische Fragen und die Herstellung der Durchgängigkeit für den Erhalt und die Etablierung von Fischpopulationen zu legen. Ziel für den dritten Zyklus des "Forum Fischschutz und Fischabstieg" ist die Fortführung der Veranstaltungsreihe "Forum Fischschutz und Fischabstieg" sowie deren Auswertung in Ergebnispapieren, Fachberichten und Fachpublikationen. Zudem wird die Website forum-fischschutz.de weitergeführt und erweitert. Zusätzlich wird in diesem Projekt der vierte UBA Hydromorphologie Workshop organisiert.

Fortsetzung des Forums Fischschutz und Fischabstieg

Fischschutz und Fischabstieg wird unter fachlichen und umweltpolitischen Gesichtspunkten zwischen und innerhalb der einzelnen Fachdisziplinen und Zuständigkeiten intensiv bis kontrovers diskutiert. Die ökologische Wirksamkeit von Lösungen, die bisher gefunden wurden, ist nicht zwangsläufig wissenschaftlich validiert. Zudem ist die Zustimmung einer Bandbreite von Akteuren für die Umsetzung der Lösungen wichtig.

Der 3. Zyklus des Forums Fischschutz und Fischabstieg führt den Fachdialog bis 2022 fort und vertieft ihn inhaltlich. Ecologic Institut, IGF Jena und Ingenieurbüro Floecksmühle bereiten die Veranstaltungen des Forums vor, führen sie durch und werten sie aus. Begleitend wird die Website des Forums Fischschutz und Fischabstieg und insbesondere der Atlas Fischschutz und Fischabstieg ergänzt. Im 3. Zyklus werden neben Fachpublikationen auch lesefreundliche Fact Sheets verfasst.

Das Forum Fischschutz vor 2019

Im 1. Zyklus des Forums Fischschutz und Fischabstieg (2012-2014) engagierten sich über 200 Personen aus der Wasserwirtschaft und anderer betroffener Ressorts des Bundes und der Länder, des wasserwirtschaftlichen Vollzugs, der Wissenschaft, des Ingenieurwasserbaus, der Fischerei und der Wasserkraftnutzung. In sieben Veranstaltungen erarbeiteten die Teilnehmenden zunächst ein gemeinsames Verständnis darüber, welche Anforderungen und Lösungen den Maßnahmen zur Herstellung der Durchgängigkeit für den Erhalt und die Etablierung von Fischpopulationen zu Grunde zu legen sind. Kernthemen beinhalten z. B. die Ausführung technischer Anlagen für Fischschutz und Fischabstieg sowie Monitorings ihrer Wirksamkeit oder rechtliche Rahmenbedingungen. Die wichtigsten Ergebnisse des 1. Zyklus sind ein Synthesepapier mit den Empfehlungen und Ergebnissen des Forums "Fischschutz und Fischabstieg" und das Fachgutachten "Arbeitshilfe zur

standörtlichen Evaluierung des Fischschutzes und Fischabstieges".

Im 2. Zyklus des Forums (2015-2018) wurde der Dialog mit der Fachöffentlichkeit in drei Veranstaltungen fortgesetzt und vertieft. Die Website des Forums wurde zu einem Instrument des Wissensmanagements ausgebaut. Dazu wurde der "Atlas Fischschutz und Fischabstieg" entwickelt, der eine Karte mit Standorten von Maßnahmen für Fischschutz & Fischabstieg enthält. Zudem werden im Atlas Informationen zu Forschungs- und Entwicklungsprojekten, zu Grundlagen und Aktivitäten sowie einschlägigen Institutionen und Veranstaltungen angeboten.

Fortsetzung der Workshop-Reihe Hydromorphologie

Zusätzlich zum Forum Fischschutz organisiert das Ecologic Institut in diesem Projekt gemeinsam mit dem Planungsbüro Zumbroich den vierten UBA Workshop der Reihe "Hydromorphologie". Fachliche sowie administrativ-rechtliche Probleme und Restriktionen behindern in Deutschland die erfolgreiche Umsetzung von Gewässerentwicklungsmaßnahmen im notwendigen Umfang. Deshalb führt das Umweltbundesamt in Zusammenarbeit mit dem LAWA-Expertenkreis Hydromorphologie seit 2008 die Workshop-Reihe "Hydromorphologie" durch. Zu Beginn (2008) stand die ökologische Effektivität von Fließgewässerrenaturierungen für den Dialog zwischen Praxis und Wissenschaft im Mittelpunkt. Die zweite Veranstaltung (2012) thematisierte gewonnene Erfahrungen und Erkenntnisse zu Planungsprozessen, zur praktischen Durchführung und zur Erfolgskontrolle von Renaturierungen. Im dritten Workshop (2016) wurden Erfolgsfaktoren bzw. Hemmnisse für Gewässerentwicklungsmaßnahmen formuliert. 2021 wird die Workshop-Reihe "Hydromorphologie" fortgesetzt und synergetisch zusammengefasst.

Finanzierung

Umweltbundesamt (UBA), Deutschland

Partner

Ecologic Institut, Deutschland
Institut für Gewässerökologie und Fischereibiologie Jena (IGF Jena), Deutschland
Ingenieurbüro Floecksmühle, Deutschland
Planungsbüro Zumbroich, Deutschland

Team

Melanie Kemper
Jennifer Reck
Dr. Eleftheria Kampa
Dr. Ulf Stein
Lena Aebli
Jennifer Rahn
Beáta Welk Vargová
Ilka Merbold
Christian Bruhn
Alan Keogh
Dr. Falko Wagner
Rita Keuneke
Dr. Georg Lamberty

Dauer

Jun 2019 - Jan 2023

Projekt-ID

3581
2553
2378

Schlüsselwörter

Biodiversität
Kommunikation
Veranstaltungen
Governance
Wasser
Wasser, Wasserrahmenrichtlinie, Fließgewässer, Naturschutz, Biodiversität, Energie, Wasserkraft, Fischabstieg, Fischschutz, Renaturierung, Hydromorphologie
Deutschland, Österreich, Schweiz
Dialogforum, Fact Sheet, Website

Source URL: *https://www.ecologic.eu/16708*